

Installation und Betriebs- und Wartungsanleitungen

1] STANDORT UND INSTALLATION DER NOTDUSCHEN

Notduschen müssen sich in der Nähe von Gefahrenzonen befinden und innerhalb weniger Sekunden erreichbar sein. Die Anzahl der Notduschen/Augenduschen und ihre Standorte müssen bei der Festlegung des Layouts determiniert werden.

Gute Sichtbarkeit, klare Beschilderung und angemessener Beleuchtung sind wichtig.

Augenduschen sollten 1000 +/- 200 mm vom Boden bis Spüldüsen und Körperduschen 2200 +/- 100 mm vom Boden bis Duschkopf eingebaut werden.

Informieren und schulen Sie regelmässig das Personal und das Sicherheitsteam.

2] WASSER DURCHFLUSS

Die Wassermenge und der Wasserfluss sind für eine optimale Funktion einer Notdusche sehr wichtig, und die Rohrdimensionen müssen angepasst werden, um den empfohlenen Durchfluss zu erreichen. GIA-Premix Notduschen sind mit einem eingebauten automatischen Durchfluss- und Druckausgleich ausgestattet, für einen Betrieb zwischen 2,4 und 7 bar. Wenn der Druck 7 bar übersteigt, muss ein Reduzierventil installiert werden. Die Wasserversorgung muss so angepasst werden, dass Augen-/Gesichtsdusche und Körperdusche gleichzeitig aktiviert werden können. Die Spülung von Augen-/Gesichts- und/oder Körperduschen sollte generell 15-30 Minuten lang durchgeführt werden.

3] ANFORDERUNG AN TEMPERIERTES WASSER

Die Austrittstemperatur für eine Augen- und Gesichtsdusche sollte nach schwedischem Gesetz zwischen 20 und 30 °C liegen, und ab Januar 2021 wird von der schwedischen Arbeitsumweltbehörde empfohlen, das Wasser auch in Körperduschen zu temperieren.

4] WARTUNG

Notduschen sind an allen Arbeitsplätzen mit Gefahrstoffen von entscheidender Bedeutung. Die Verwendung einer Notdusche kann helfen, dauerhafte Verletzungen zu vermeiden. Ungeeignete Wartung kann zu mehreren Gefahren führen. Regelmässige Aktivierung und dokumentierte Inspektionen sind empfohlen, um die Funktion sicherzustellen, das Risiko von Bakterienwachstum aufgrund von stehendem Wasser zu vermeiden und die Lebensdauer Ihrer Ausrüstung zu verlängern.

Empfohlene Checkliste:

- Ist der Bereich um die Dusche herum frei von Hindernissen?
- Lassen sich die Ventile leicht betätigen und bleibt das Ventil geschlossen?
- Werden die Düsenabdeckungen entfernt, wenn die Ventile aktiviert werden?
- Fliesst das Wasser konstant in einem stetigen Strahl?
- Ist die erforderliche Durchfluss erreicht, wenn Körperdusche und Augendusche gleichzeitig in Betrieb sind?
- Ist das Wasser klar?
- Ist die Wassertemperatur konstant?
- Läuft das Wasser richtig ab?

5] RICHLINIEN UND NORMEN

Die GIA-Premix Notduschen entsprechen die europäischen und amerikanischen Normen, **EN 15154-1 & 2:2006**, und **ANSI Z358.1 2014**, sowohl die schwedische Normen **AFS 2020:1**



LaboSafe SA	www.labosafe.ch	www.giapremix.ch
Rue de Saint-Nicolas 10 CH-2000 Neuchâtel	Installation und Betriebs- und Wartungsanleitungen	
Tel: +41 32 756 96 96	De / 2022-11	GIA_Universal_De_2022